

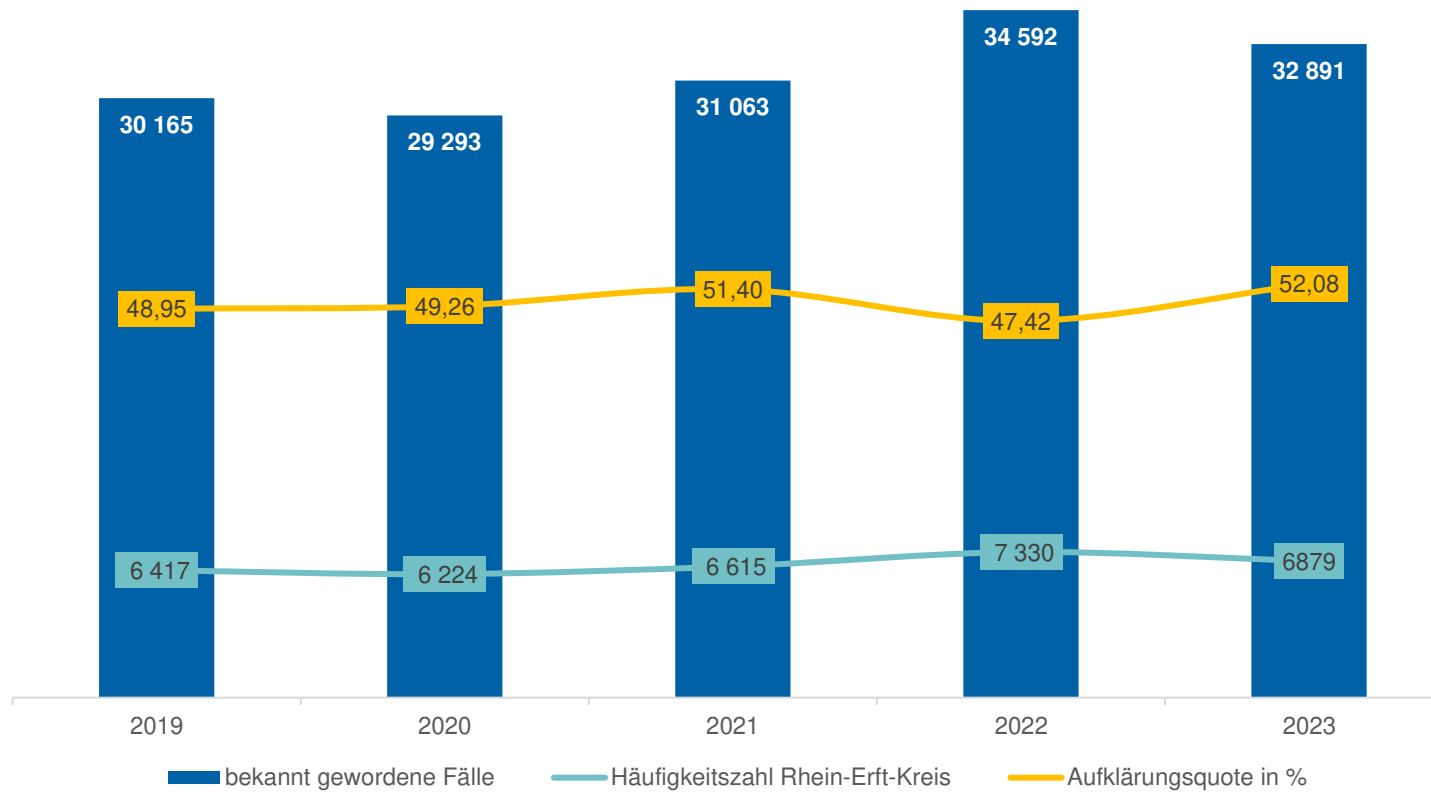
bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



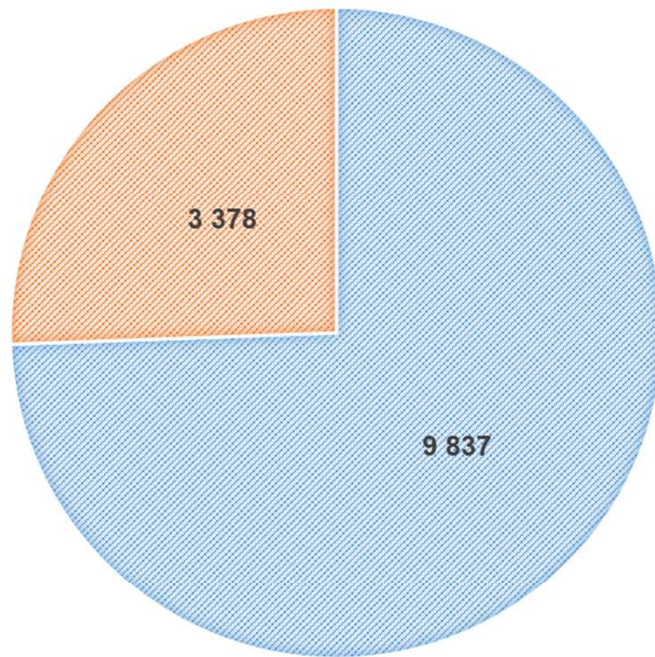
## Jahresbericht 2023

Zur Kriminalitätsentwicklung in der  
Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis

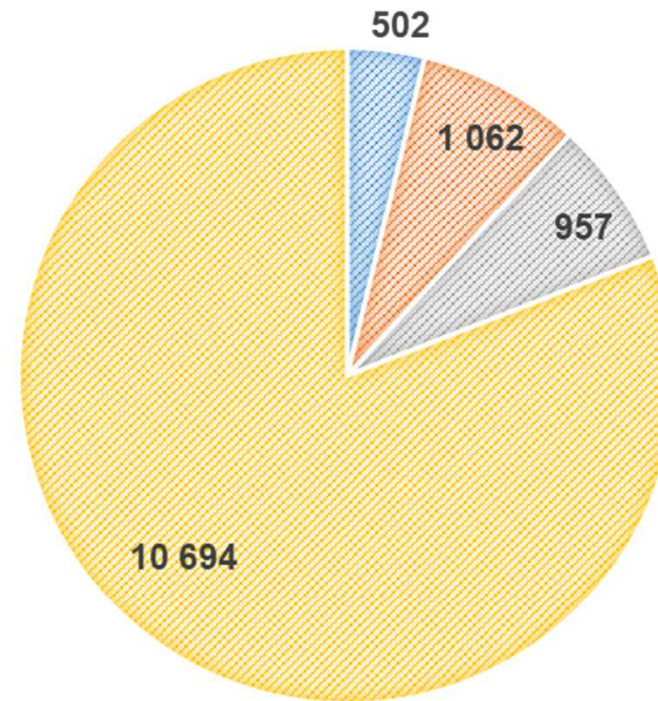
## Kriminalitätsentwicklung im Überblick in den letzten 5 Jahren



## Tatverdächtige 2023

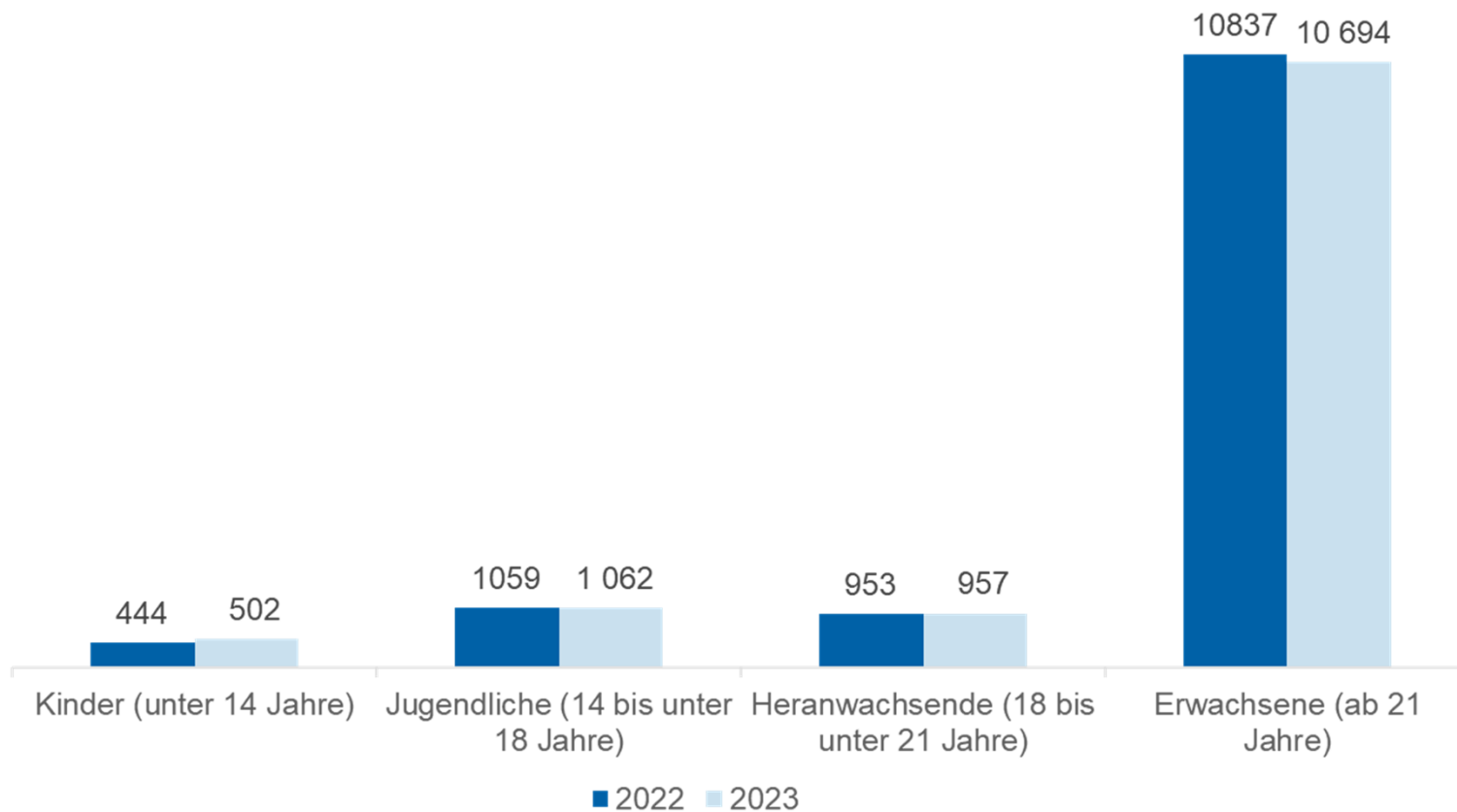


■ männlich ■ weiblich

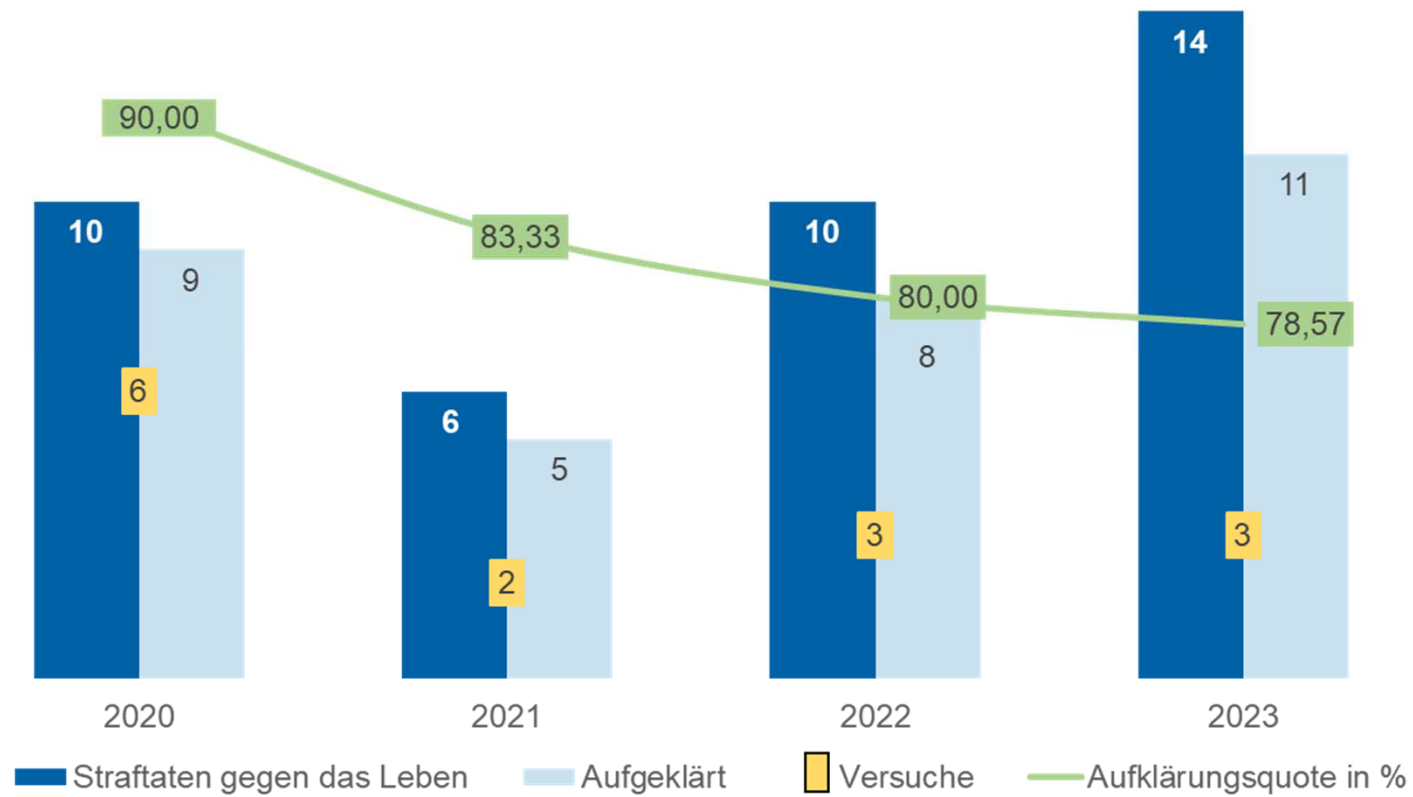


■ Kinder (unter 14 Jahre)  
 ■ Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)  
 ■ Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)  
 ■ Erwachsene (ab 21 Jahre)

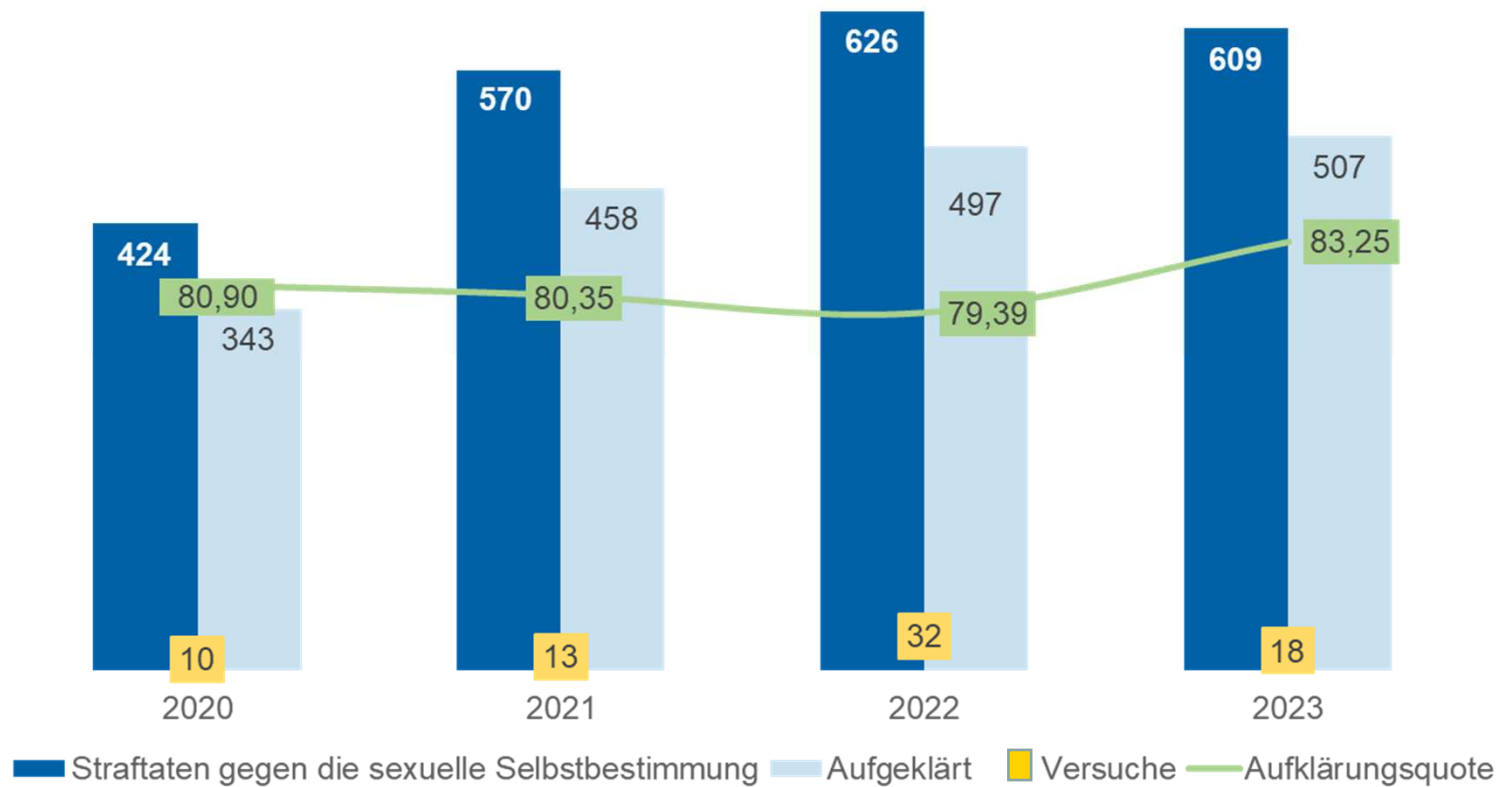
## Entwicklung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen



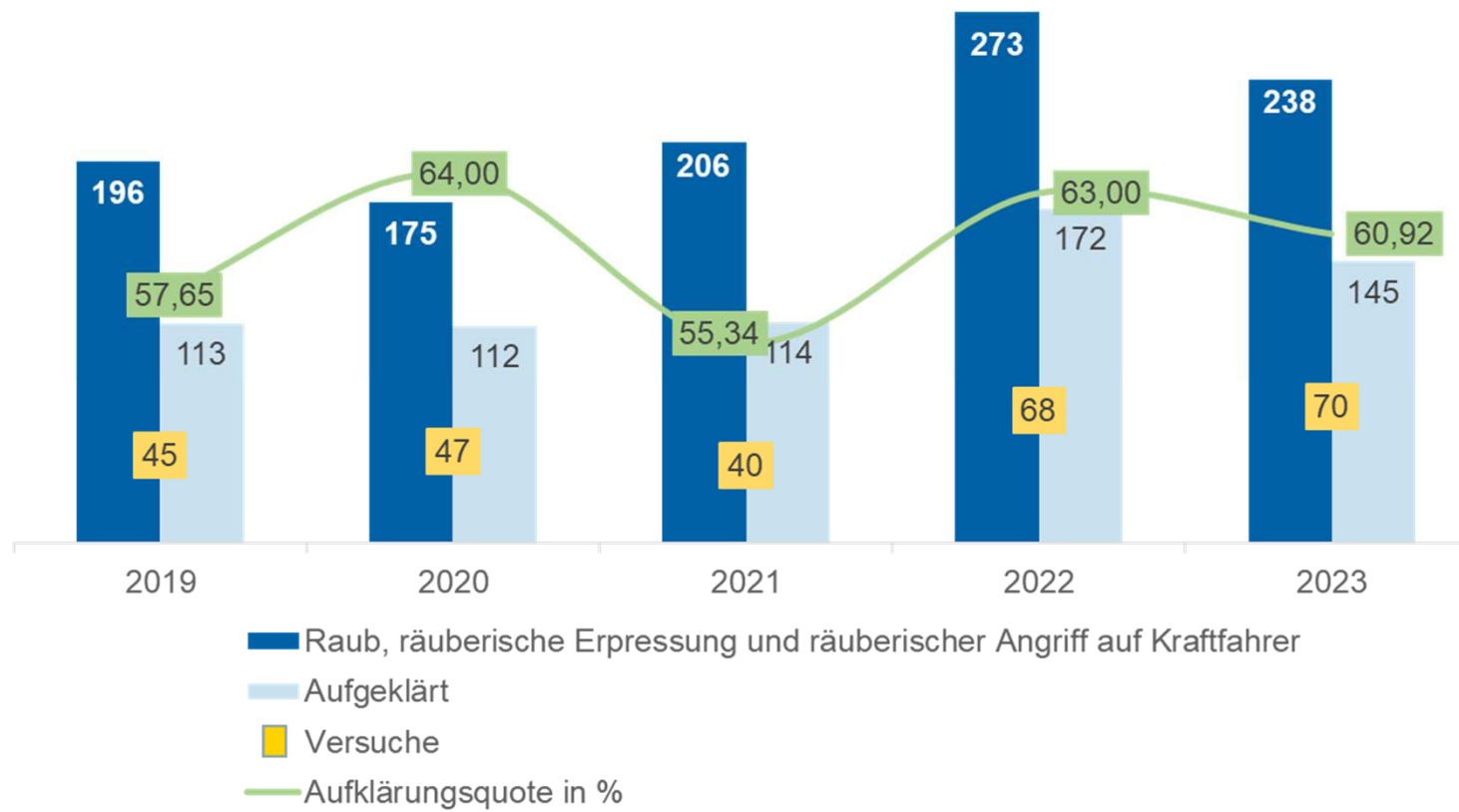
## Straftaten gegen das Leben



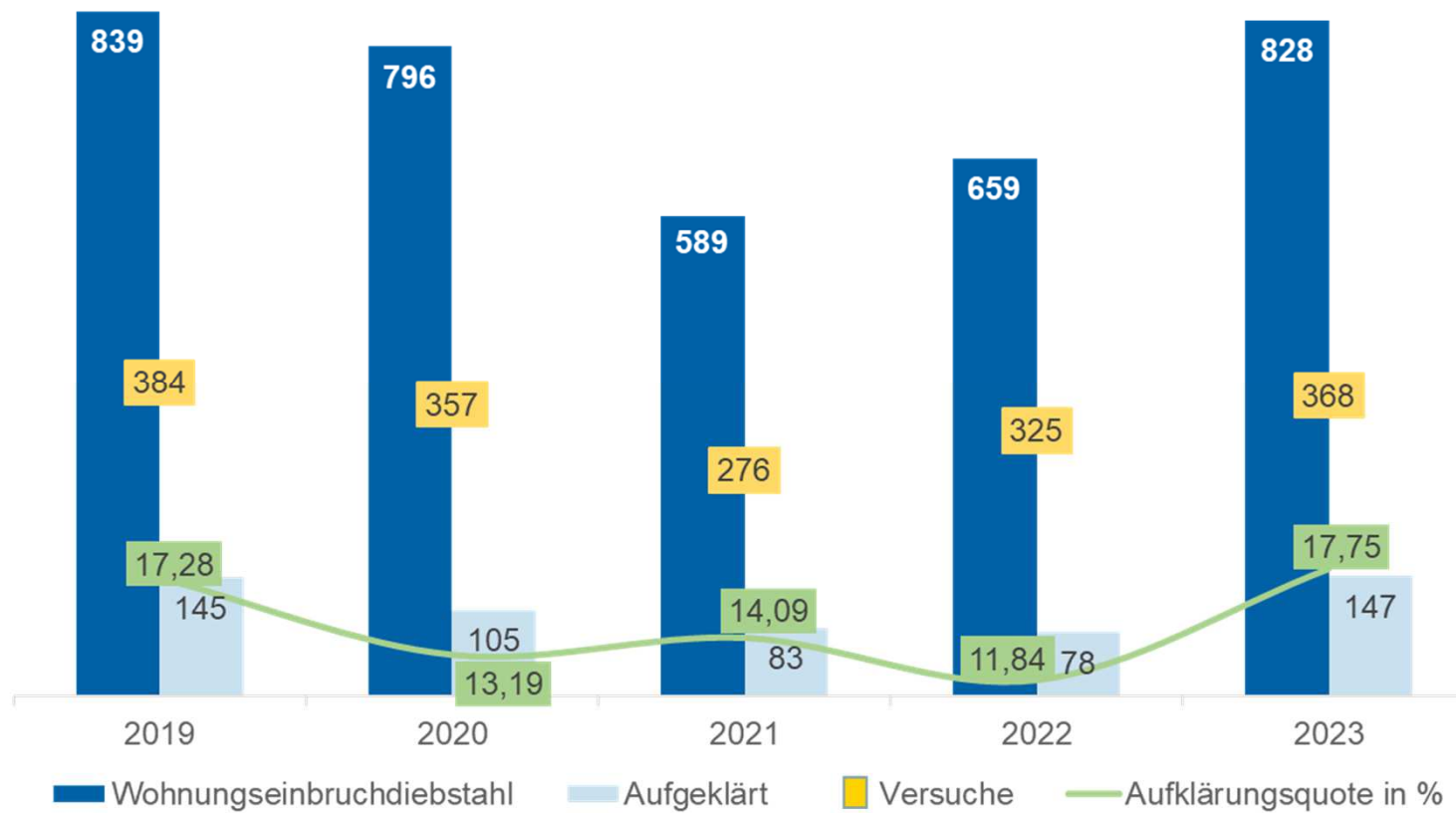
## Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



## Raubdelikte

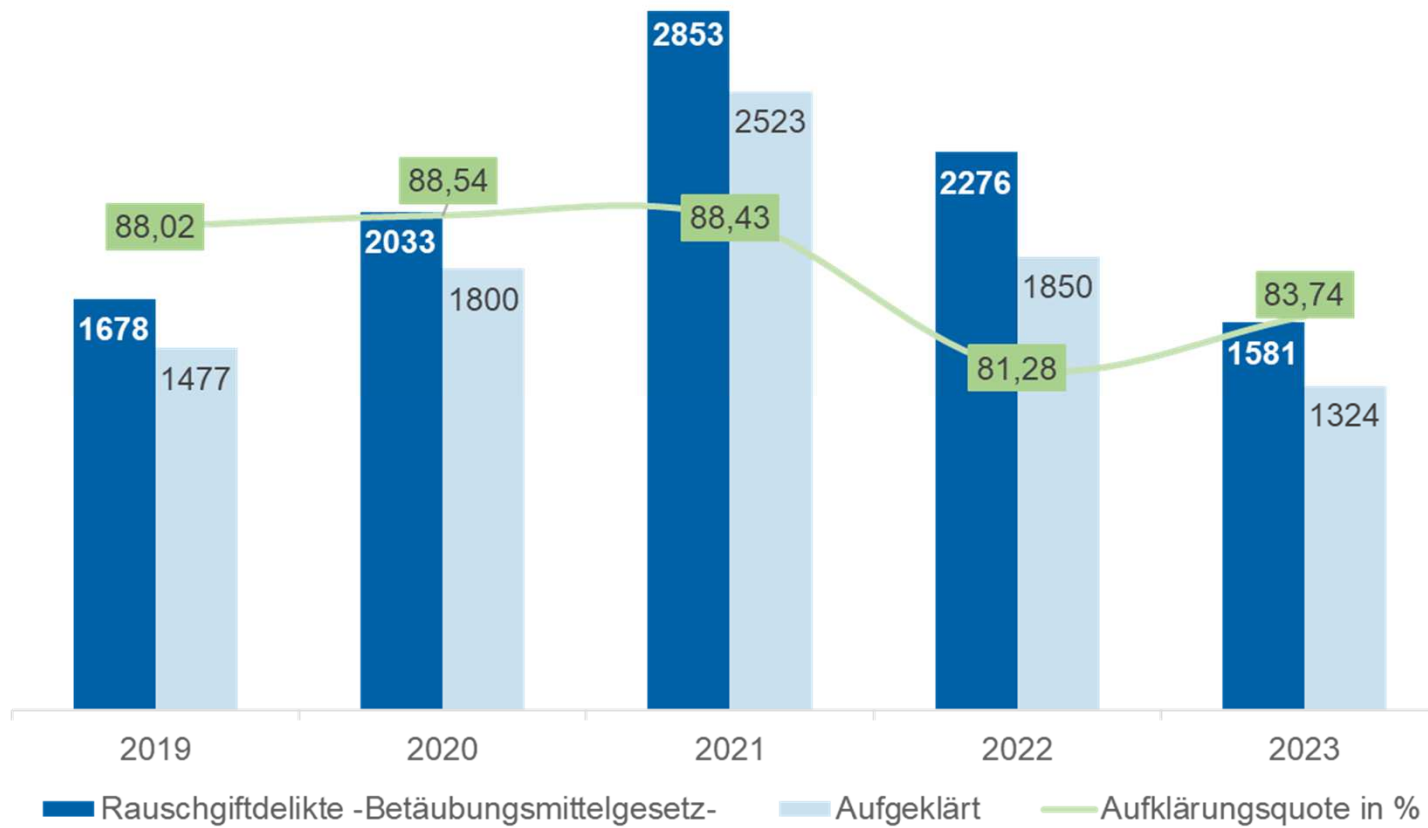


## Wohnungseinbruchdiebstahl





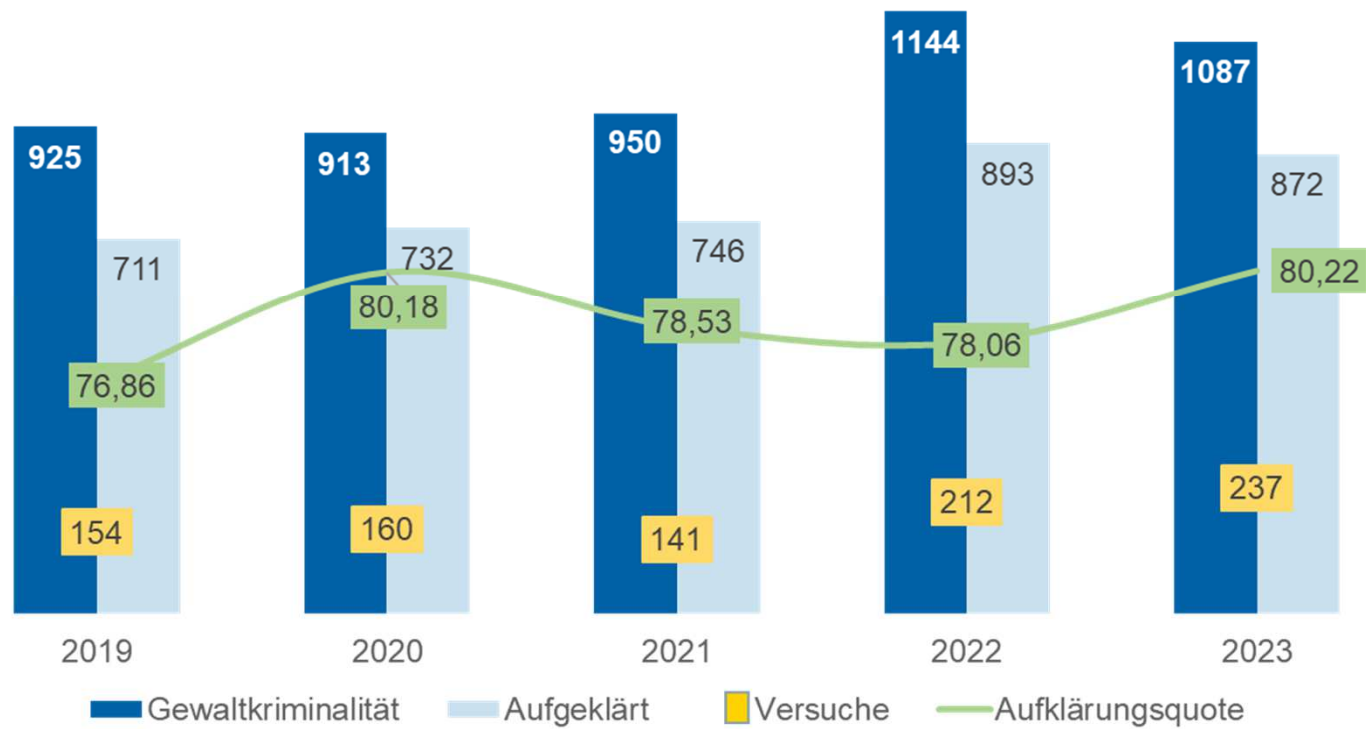
## Rauschgiftdelikte



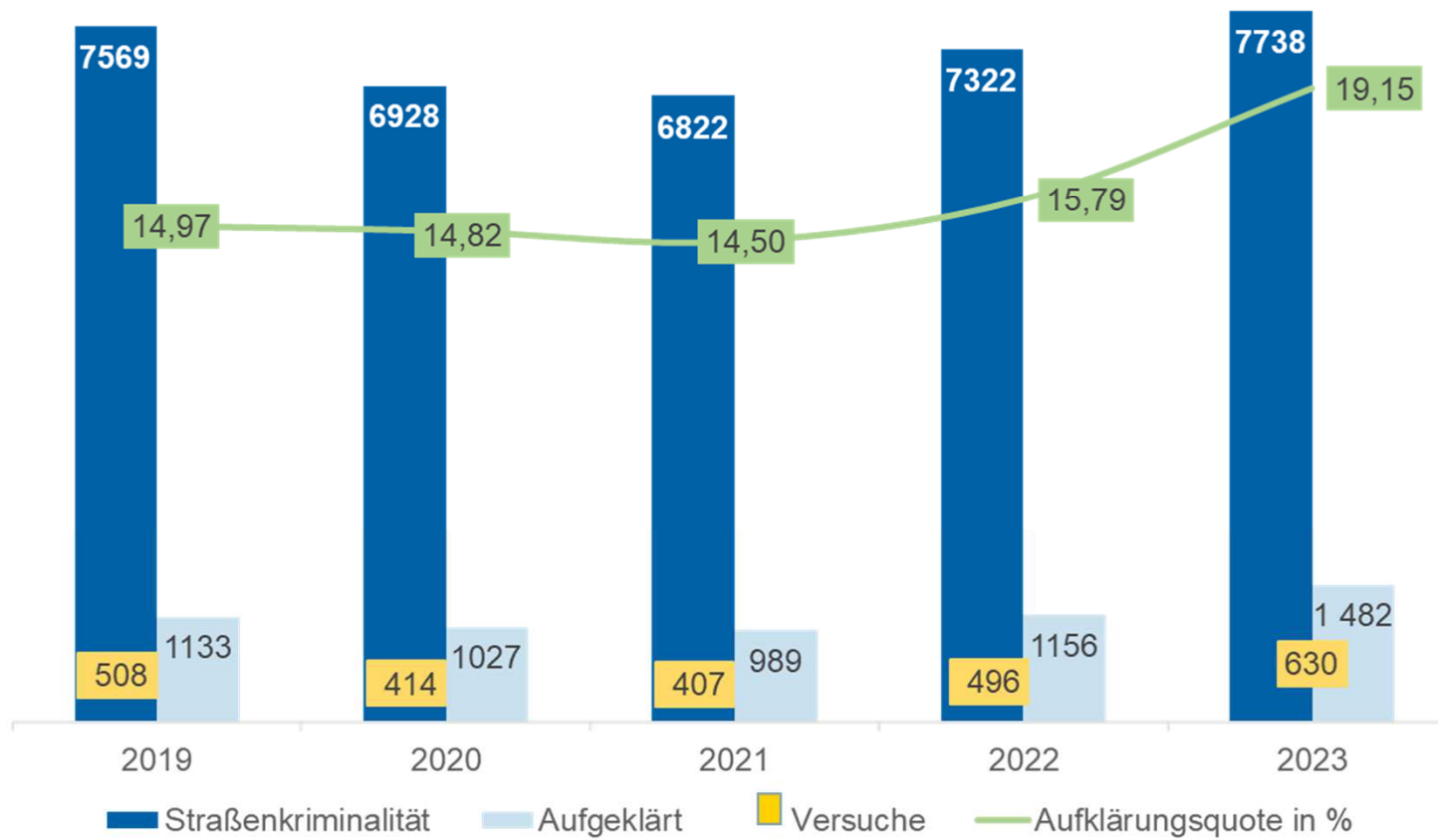
## Zusammenfassende Phänomene

- Gewaltkriminalität
- Straßenkriminalität
- Einbruchkriminalität

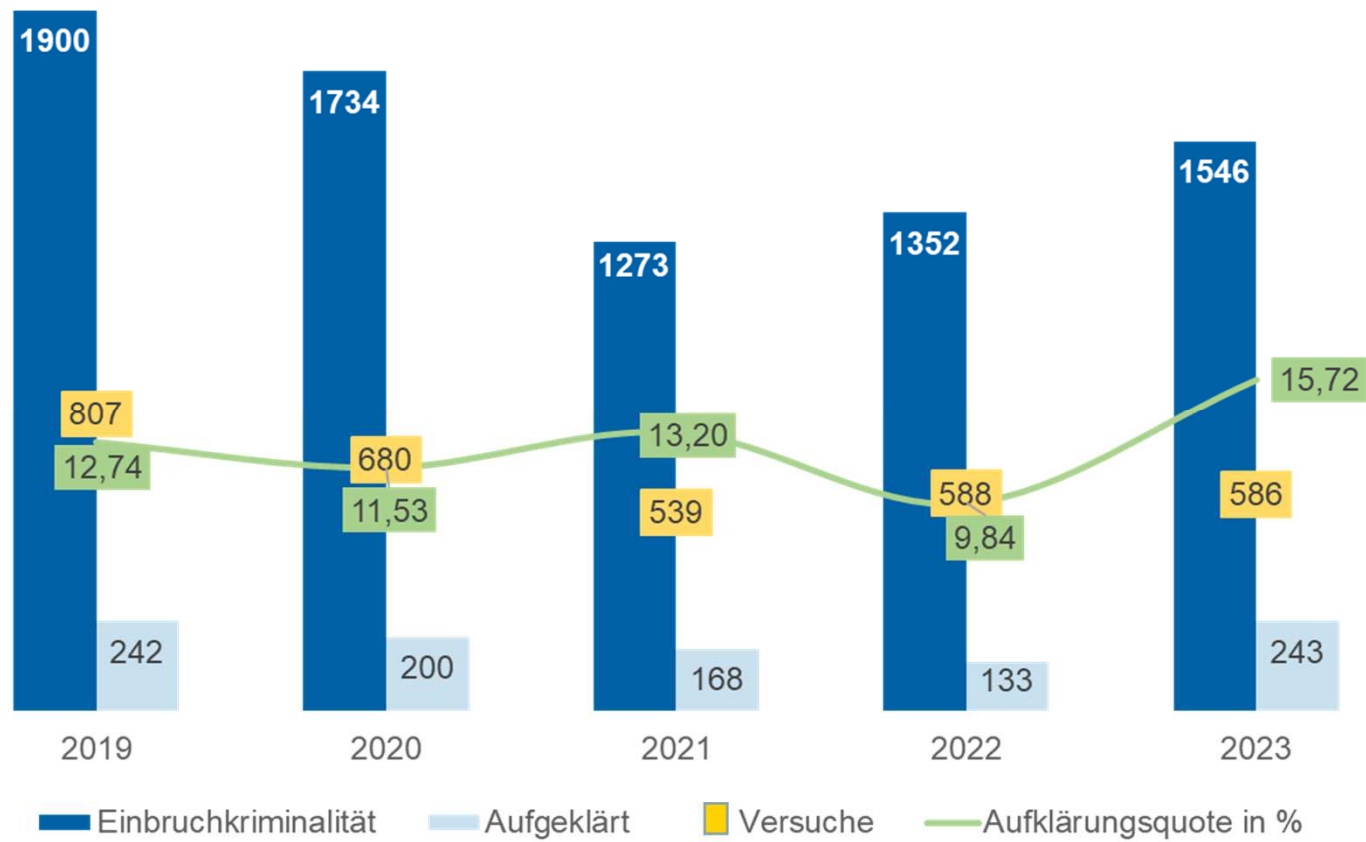
## Gewaltkriminalität



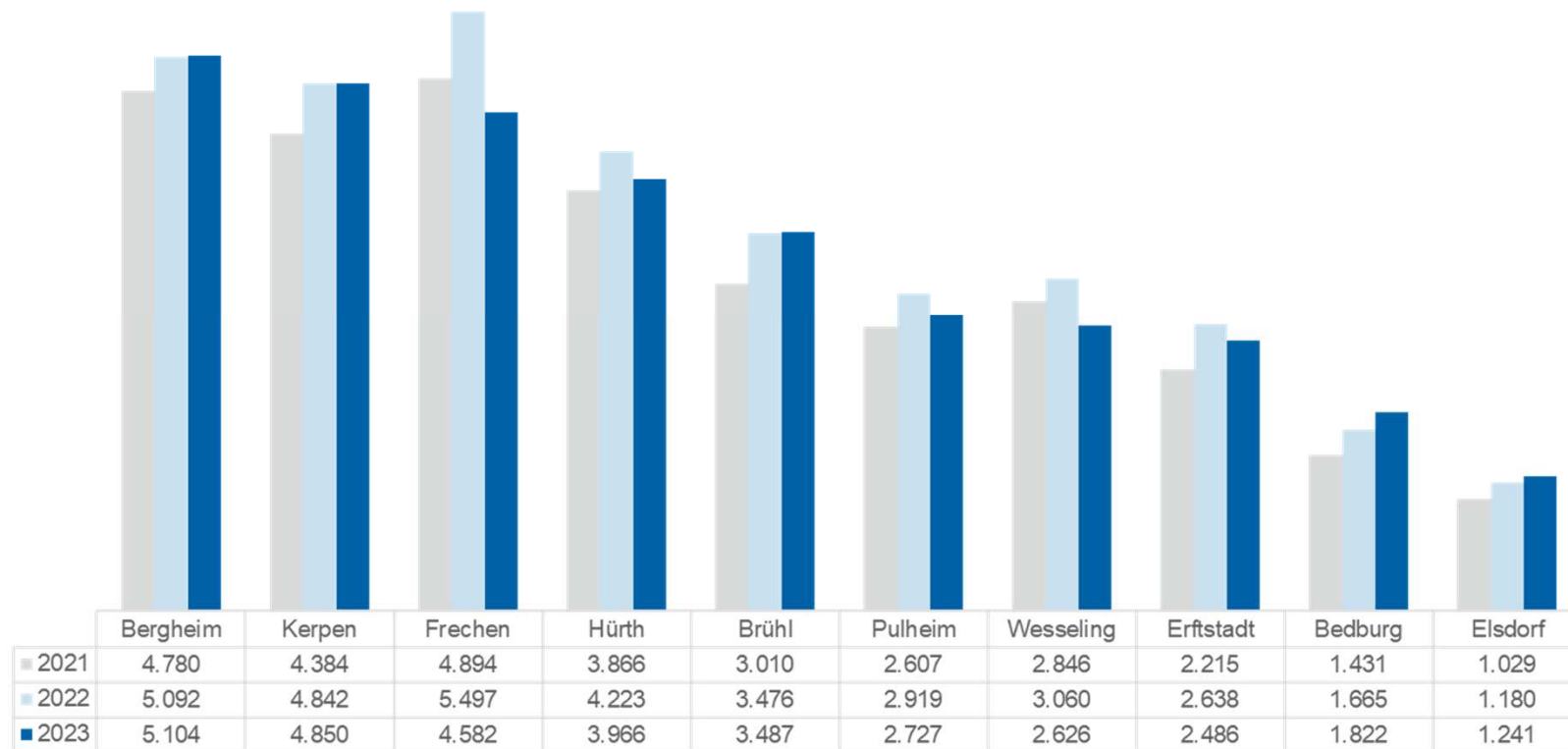
## Straßenkriminalität



## Einbruchkriminalität



## Anzahl Straftaten in den Kommunen



## Schlussbemerkungen

- Die Fallzahlen im Rhein-Erft-Kreis waren in 2023 rückläufig und haben etwa das Niveau von 2018 erreicht.
- Die Aufklärungsquote konnte um knapp 5 Prozent auf 52,08% gesteigert werden und liegt damit über der bisherigen 30-Jahre-Bestmarke von 2021 der Kreispolizeibehörde Rhein-Erft-Kreis.
- Die Anstieg der Fallzahlen der Wohnungseinbrüche nimmt nach 2022 weiter etwas zu und liegt nun etwa auf dem Niveau von 2019.
- Die Fallzahlen der Sexualdelikte sind insgesamt leicht rückläufig bei steigender Aufklärungsquote.

## Ausblick

- Die Bearbeitung von sexuellem Missbrauch und Kinderpornografie bleibt ein behördenweiter Schwerpunkt der polizeilichen Arbeit.
- Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs wird aufgrund der Fallzahlen wieder als Behördenschwerpunkt aufgenommen.
- Straftaten der politisch und religiös motivierten Kriminalität stehen weiterhin im besonderen Fokus.



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Bei Rückfragen:

Direktion Kriminalität  
Sportparkstraße 14  
50126 Bergheim  
Telefon: 02271 81-0